

An der UNIVERSITÄT BREMEN ist unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe am Fachbereich Rechtswissenschaft, Institut für Handelsrecht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung „Bürgerliches Recht, internationales und vergleichendes Wirtschaftsrecht, Rechtstheorie“ von Prof. Dr. Gralf-Peter Calliess eine Stelle für

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)

(EG 13 TV-L, 19,6 Wochenstunden)

für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Die Befristung erfolgt zur wissenschaftlichen Qualifikation nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Demnach kann Ihre Bewerbung berücksichtigt werden, wenn Sie noch in dem entsprechenden Umfang über Qualifizierungszeiten nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen.

Sie werden in der Zivilrechtssäule am Institut für Handelsrecht in einem internationalen Team tätig und wissenschaftlich gezielt gefördert.

Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Forschung in Verbindung mit einer Promotion im Umfang von einem Drittel der Arbeitszeit.
- Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung im Umfang von einem Drittel der Arbeitszeit.
- Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Lehre und Lehrvorbereitung im Umfang von einem Drittel der Arbeitszeit, insbesondere
 - Betreuung von Arbeitsgemeinschaften (2 SWS)
 - Vorbereitung von Lehrmaterialien.

Einstellungsvoraussetzungen:

Hervorragender juristischer Studienabschluss (Prädikatsexamen, ggfs. unmittelbar bevorstehend mit Klausurnoten, oder gleichwertiger juristischer Abschluss), wissenschaftliches Interesse (Promotion) im Bereich der Forschungsschwerpunkte von Professor Calliess, insbesondere internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht, internationales Handelsrecht, europäisches Wirtschaftsrecht, Kartellrecht, Justiforschung und Rechtsstaatlichkeit, Rechtsvergleichung, Rechtstheorie.

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt. Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer A17/22** möglichst bis zum **30.05.2022** an Prof. Dr. Gralf-Peter Calliess, Universität Bremen, Fachbereich Rechtswissenschaft, 28359 Bremen oder per E-Mail (einheitliches PDF) an g.calliess@uni-bremen.de sowie im cc an knipper@uni-bremen.de.

Bitte reichen Sie keine Originalunterlagen da, da diese nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden.